

Was ist los im Pastoralverbund ?

⇒ 5. Kirchenprunksitzung 2010 ! Ruhrtal Helau!

Am 13. Februar um 19.33 Uhr ist es wieder soweit!

Eintrittskarten zur 5. Karnevalsprunksitzung unseres Pastoralverbundes sind ab dem **14. Januar 2010 zum Preis von 8,88€** (incl. Buffet) in beiden Pfarrbüros erhältlich. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus Herz-Jesu statt. Einlass ist ab 19.11 Uhr.

⇒ Anfang Februar findet im Pfarrheim St. Joseph, Witten-Annen, Stockumer Str. 13 wieder eine **Kommunionkleidungsbörse** statt. Hier kann alles, was zur Ausstattung eines Kommunionkinde gehört, verkauft und erworben werden.

Die Annahme der getragenen Kleidungsstücke ist am

Freitag, den 29. Januar 2010 von 15.00 – 18.00 Uhr

Der Verkauf dieser Sachen erfolgt am

Samstag, den 30. Januar 2010, von 13.00 – 16.00 Uhr

Fragen beantwortet: Inge Brüggemann, Tel: 698106

⇒ 25 Jahre gemeinsam unterwegs – Angebote für Paare rund um die Silberhochzeit

Paare, die vor 25 Jahren ihre Ehe geschlossen haben sind eingeladen, sich eine Auszeit zu nehmen, als Paar auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurück aber auch in die Zukunft zu schauen, miteinander und mit anderen Paaren ins Gespräch zu kommen. Es stehen unterschiedliche Termine zur Auswahl. Faltblätter gibt es im Schriftenstand oder bei: Katholische Familienbildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung in Arnsberg, Tel: 02931/938603, Email: silberpaare@kbs-arnsberg.de

Pfarrer Hans-Otto Schierbaum

Tel.: 23317

Pater Jan Soroka CR

Tel.: 420418

Gem.Ref. Michael Dombrowski

Tel.: 23317

Kindergärten: St. Franziskus Tel.: 55929

Herz-Jesu Tel.: 32105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Franziskus: Mo. u. Do. 10:00-12:00 Uhr sowie Di. u. Fr. 9:00-12:00 Uhr

Herz-Jesu: Do. 9:00-12:00 Uhr sowie Fr. 15.00-18.00 Uhr

www.st-franziskus-witten.de

www.herz-jesu-witten.de

pfarrbuero@st-franziskus-witten.de

herz-jesu-witten@arcor.de

Krankenwoche: Bitte im Marienhospital erfragen, Tel.: 173-0

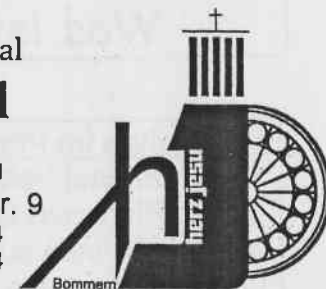


Pastoralverbund Witten-Ruhrtal

Ruhrtal - Aktuell

St. Franziskus
Herbeder Str. 28
Tel.: 23317
Fax.: 56579

Herz-Jesu
Kapellenstr. 9
Tel.: 933294
Fax.: 390154



2. Jahrgang, Nr.1

Taufe des Herrn, 09./10.01.2010

DAS VATERUNSER

– Was mir am Glauben wichtig ist

S. Schmithausen

Vater unser im Himmel

„Herr, lehre uns beten.“ Die Bitte des Jüngers (Lukas 11,1) spiegelt die moderne Unsicherheit wider: Wer ist Gott? Wie steht er zu mir? Wie kann ich in Kontakt mit ihm kommen? Jesu Reaktion darauf ist keine theologische Erläuterung, sondern das Vaterunser: „Vater unser im Himmel ...“, „Abba – lieber Vater“; dies ist eine kindliche Anrede voller Vertrauen, frei von Enttäuschungen. Ein Vertrauen, wie es Vincent van Gogh in seinem Gemälde „Die ersten Schritte“ ins Bild gesetzt hat: das kleine Kind wagt die ersten, noch unsicheren Schritte in die weit geöffneten Arme des Vaters. Gott möchte, dass wir ihn menschlich anreden, in kindlichem Glauben. Das ist der erste Aspekt. Hinzu kommt, dass der Vater auch derjenige ist, an dem sich der Heranwachsende reibt, gegen den die zu gewinnende Freiheit zu verteidigen ist. Die Opposition des Heranwachsenden gegen den Vater ist etwas völlig Natürliches und das gilt auch für den Weg des Menschen vom Kinderglauben zum Erwachsenenglauben. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn erzählt, dass Gott die Opposition zulässt, ohne dass der

Mensch aus seiner Liebe fällt. Entscheidend ist, dass Gott auf dem Weg vom kindlichen zum erwachsenen Glauben nicht aufhört, Vater zu sein. Seine Arme bleiben weit geöffnet und er möchte nichts anderes als unser Vertrauen. „Vater“ bleibt der Name, bei dem wir Gott beim Wort nehmen dürfen. Doch der Vater-Begriff ist in die Krise geraten. Kinder erleben Väter abwesend, zu beschäftigt oder gar gewalttätig. Deshalb beten wir auch: „Vater unser im Himmel“. Menschlich dürfen wir Gott begegnen und zugleich übersteigt er alle menschliche Begrenztheit, die Fehlerhaftigkeit menschlicher Väter. Irdischer Verlassenheit setzt Gott die Geborgenheit bei ihm gegenüber. Wir „verlorenen Menschen“ dürfen immer wieder heimkehren. Und zuletzt gilt auch das, was Paul Roth geschrieben hat: „Es gibt keinen Namen für dich, der alles sagt, für alle Zeit, für jeden. Weil nicht alles gesagt werden kann, weil jede Zeit und jeder Mensch dich und deinen Namen neu finden muss.“

Michael Tillmann

Was ist los in Herz - Jesu ?

Bürozeiten im Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9:00-12:00 Uhr und freitags von 15:00- 18.00 Uhr geöffnet.

Da die Pfarrnachrichten für den Pastoralverbund gemeinsam erstellt werden, können nur Artikel, Nachrichten u. a. berücksichtigt werden, die bis Donnerstag, 10.00 Uhr eingereicht werden.

DPSG-Gruppenstunde: Rover: Montag 17:15-18:45;
Juffis: Dienstag 17:15-18:45 / Wölflinge I: Montag 15:30-17:00;
Pfadis: Donnerstag 18:30-20:00;
Wölflinge II: Freitag 16:15-17:45 Uhr.

Krabbelstube: Mittwochs Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahren in der Zeit von 10.00- 12.00 in der Gemeindeklause.

Strickkreis: Der Strickkreis findet 14-tägig immer montags um 15:00 Uhr statt. Es werden Decken für eine Leprastation in Indien gestrickt.

Der **Kirchenchor** trifft sich wieder regelmäßig montagabends um 20.00 Uhr. Die Sänger/-innen würden sich auch noch über Zuwachs freuen.

Geburtstagsbesuchdienst: Am Donnerstag, den 14.01.2010 um 18.00 Uhr treffen sich die Mitarbeiter des Besuchsdienstes im Gemeindehaus.

Neujahrsempfang: Der Neujahrsempfang in Herz-Jesu findet am Sonntag, dem 17. Januar 2010, nach dem Hochamt statt. Die ganze Gemeinde ist auf ein Gläschen Sekt oder nicht-alkoholischem Getränk eingeladen.

Weihnachtsbaumabbau: Allen Helfern, die beim Aufbau der Krippe und der Weihnachtsbäume geholfen haben, ein herzliches Dankeschön! Selbstverständlich muss Alles auch wieder abgebaut/entsorgt werden. Dazu werden fleißige Hände gesucht. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 20. Januar 2010 um 15 Uhr an der Kirche. Bitte helfen auch Sie mit!

Was ist los in St. Franziskus ?

⇒ Zum 31. Dezember 2009 beendete unser nicht nur langjähriger, sondern jahrzehntelang tätiger Friedhofsgärtner Herr Johannes Schubert seine Tätigkeit auf unserem **Friedhof am Trantenrotherweg** um seinen wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Wir sagen ihm und seiner Frau herzlichen Dank für sein Wirken auf unserem Friedhof !

Ab 1.1.2010 hat die Fa. Holger Flohr, Kermelberg 62, die Aufgaben des Friedhofsgärtners übernommen.

⇒ Anlässlich des 50-jährigen Ortsjubiläums von Herr Theo Dieter Heumann möchte er einen „**Projekt-Chor**“ bilden, um die kleine Orgel-Solo-Messe von Joseph Haydn am Sonntag, den 4. Juli um 10.45 Uhr aufzuführen. Interessenten sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Samstag, 16. Januar um 10 Uhr im Pfarrheim.

Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache:

Da die Pfarrnachrichten für den Pastoralverbund gemeinsam erstellt werden, können wir für den St. Franziskusteil nur Artikel, Nachrichten u.a. berücksichtigen, die bis **dienstags um 10.00 Uhr** eingereicht werden.

(Siehe dazu auch: Was ist los in Herz-Jesu ?)

Was ist los im Pastoralverbund ?

⇒ Das nächste **Schriftgespräch** ist am Mittwoch, 13.1. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus St. Franziskus.

⇒ Die Schwestern des Karmelitinnen-Klosters in Annen bedanken sich herzlich für die **Kollekte am 4. Adventssonntag**, die 225,10 € in St. Franziskus und 97,44€ in Herz-Jesu für die Reparatur des Turmkreuzes erbrachte, das nach einem heftigen Sturm im November letzten Jahres schwer beschädigt worden war.

⇒ In lockerer Reihenfolge werden wir auf der Titelseite von „Ruhrtal-Aktuell“ das **Vaterunsêr** in seinen einzelnen Bitten näher betrachten. In dieser Woche beginnen wir mit der ersten Folge; der Anrede.



Gottesdienstordnung St. Franziskus
09.-17.01.2010

Taufe des Herrn *Koll. f. die Mission in Afrika; um 10.45 Uhr f. d. Sternsinger*

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev: Lk 3,15-16.21-22

Sa 09.01. 18.00 Vorabendmesse

So 10.01. 8.00 hl. Messe

9.30 (Boecker-Stiftung) hl. Messe

10.45 **Familiengottesdienst** mit den Kommunionkindern
f. †† Lieselotte Baranowicz, f. †† Agathe u.
Siegfried Resinnek, Herbert Kulick u. Marian
Jakubowski

Di 12.01. 8.10 Schulgottesdienst in der Dorfschule

Mi 13.01. 19.00 (Boecker-Stiftung) Abendmesse

Do 14.01. 14.30 Rosenkranzgebet
15.00 hl. Messe

Fr 15.01. 8.30 hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis *Koll. f. d. Familienseelsorge*

L1: Jes 62,1-5 L2: 1 Kor 12,4-11 Ev: Joh 2,1-11

Sa 16.01. 18.00 Vorabendmesse

So 17.01. 8.00 hl. Messe

9.30 (Boecker-Stiftung) hl. Messe

10.35 Orgelmusik

10.45 Hochamt mit Kinderkirche, f. †† Georg Hiller,
Christopher Hiller u. †† d. Fam. Hiller u. Kopyto

17.00 Taufe von Tom Aepfelbach

Am 10. Januar kommen die **Kommunionkinder** um 8.00 Uhr
zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim. Anschließend ist
dort Katechese und im Familiengottesdienst um 10.45 Uhr
sind sie auch dabei.



Gottesdienstordnung Herz-Jesu
09.01.2010-17.01.2010

Taufe des Herrn

Koll. für die Mission in Afrika

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev: Lk 3,15-16.21-22

Sa	09.01.	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
		18.15 Uhr	Vorabendmesse
So	10.01.	10.30 Uhr	Hochamt mit den Kommunionkindern
		15.00 Uhr	Taufe von Jeremie Leon Schwind
Di	12.01.	11.00 Uhr	Requiem für † Margarete Gruschka
		12.00 Uhr	Beerdigung
		17.30 Uhr	Rosenkranzgebet / keine Messe
Mi	13.01.	8.15 Uhr	Schulmesse der Brenschenschule
Fr	15.01.	8.30 Uhr	Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

Koll. für die Familienseelsorge

L1: Jes.62,1-5 L2: Kor 12,4-11 Ev: Joh 2,1-11

Sa	16.01.	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
		18.15 Uhr	Vorabendmesse
So	17.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe

T. Schreiber



„Über den Jordan“?

Manchmal wünsche ich mir, ich hätte da gestanden am Jordan – in einer Schlange mit Jesus. Stattdessen geht mein Glaube, mein so neuer Geist manchmal sprichwörtlich „über den Jordan“. Was wünsche ich mir sie manchmal, die ganz erfrischende, neue, reinigende Kraft aus dem Wasser!

Doch kann denn diese Kraft jemals „über den Jordan“ gehen? Eigentlich hat meine Taufe die gleiche Qualität wie die Taufe derjenigen, die in einer Reihe mit Jesus getauft wurden. Sie hat erst recht dieselbe Qualität wie die Taufe derjenigen, die von urchristlichen Zeiten an auf seinen Namen getauft wurden. Würde ich das erkennen, wenn ich meine Taufe und mich selbst als getauften Menschen mit anderen Augen ansähe?